

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Stadtheater Bern. — Wochenspielplan.

Sonntag, 22. Dez. 14.30 Uhr: 15. Tombolavorst., zugl. öffentl.: „Paganini“, Operette. 20 Uhr: „Bohème“ Oper von Puccini.
 Montag, 23. Dez. 16. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl., unter Mitw. des Autors: „Der Kampf ums Licht“, Schauspiel in drei Akten von Hans Müller-Einigen.
 Dienstag, 24. Dez. 15 Uhr: „Peterchens Mondfahrt“, Märchenspiel in 7 Bildern von Geerd v. Bassewitz, Musik v. C. Schmalstich. Abends geschlossen.
 Mittwoch, 25. Dez. geschlossen.
 Donnerstag, 26. Dez. Sondervorst. des Berner Theatervereins, zum 1. Male: „Lincoln“. Ein Kampf für die Freiheit, Schauspiel in drei Akten (12 Bildern) von Robert E. Sherwood.
 Freitag, 27. Dez. Ab. 14. „Rigoletto“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.
 Samstag, 28. Dez., 15 Uhr: „Peterchens Mondfahrt“, Märchenspiel.
 20 Uhr. 17. Tombolavorst. zugl. öffentl.: „Paganini“, Operette in drei Akten v. Léhar.

Sonntag, 29. Dez. 14.30 Uhr 18. Tombolavorst. zugl. öffentl. (einzige Sonntagsnachmittagsvorstellung): „Romeo und Julia“, Oper in zwei Akten von Heinrich Sutermeister, 20 Uhr Gastspiel Elsie Attenhofer: „Gilberte de Courgenay“, Volksstück.
 Montag, 30. Dez. Sondervorst. des Berner Theatervereins: „Lincoln“. Schauspiel.

Kursaal Bern

Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember 1940, nachmittags und abends grosse Unterhaltungskonzerte des Orchesters Lanigiro m. Soloeinlagen von Phillis Heymans, Jazzsängerin
 Montag, 23. Dez., nachm. u. abends Konzerte des Orchesters Lanigiro, abends Dancing mit der Kapelle Eddy Hosh.
 Dienstag, 24. Dez. bleibt der Kursaal geschlossen.
 Mittwoch, 25. Dez. nachmittags und abends grosse Festkonzerte des Orchesters Lanigiro unter Leitung von Kapellmeister Bruno Bandini. Prächtiges Spezialprogramm. Es wirken mit Laszlo Csabay, Tenor und die beliebte Jazzsängerin Phillis Heymans.
 Donnerstag und Freitag, 26. u. 27. Dez., nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte und abends Dancing.
 Voranzeige: Am 31. Dezember: Grosse Silvester-Feier im ganzen Kursaal.

Tonfilm-Theater

Capitol: Die missbrauchten Liebesbriefe.
 Bubenberg: Die Stunde der Vergeltung.
 Central: 1. Grenzstadt. 2. Kampf um die Farm.
 Forum: 1. G-men (In der Todesfalle)
 2. Der geborene Verkäufer.
 Metropol: Der kleine Lord.

Veranstaltungen in Bern

Bellevue: 16 bis 18 Uhr Teekonzert mit dem Orchester Jean Borel. Ab 20 Uhr Unterhaltungskonzert und Dancing.
 Kasino: Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters Canavesi; Dancing ab 22 Uhr
 Kulturfilm-Gemeinde Bern: Sonntag, 22. Dez. 10.45 Uhr im Capitol: „Uesi Schwyz“.
 Stadion Wankdorf: Sonntag, 22. Dez. Grenchen-Young-Boys.
 KaWeDe, Sonntag, 22. Dez., vorm. 10.15 Uhr: Zürich (ZSC.)-Bern.

Im Training bleiben - Wintersport treiben

Dieser neue Slogan des Hotel Plan dürfte wohl in der heutigen Zeit, seines tieferen Sinnes wegen, besonders eindrücklich für den Wintersport werben. Kaum ist die „Winter-Ferien-Illustrierte“ des Hotelplan erschienen, werden die Sportbegeisterten durch ein weiteres interessantes Spezialprogramm erfreut. In diesem neugeschaffenen Programm für „Trainings- und Skitouren-Wochen-Kurse“ findet der Sucher nach wirklichem, unverfälschtem Sport, zehn ausgewählte Orte u. Arrangements, welche jedes Skifahrerherz höher schlagen lassen.
 Die Kursteilnehmer werden mit der unvergesslichen Erinnerung an hehre Gipfelstunden, an Schussfahrten in jungfräulichem Skigebiet, durch ihre eigenen körperlichen Leistungen und nicht zuletzt durch die Stunden fröhlicher Sportkameradschaft, belohnt werden.
 Skifahrer und Skifahrerinnen, verabredet euch für einen gemeinschaftlichen „Trainings- und Skitouren-Wochenkurs“! Dieses neue Spezialprogramm des Hotel Plan ist gratis erhältlich durch die Reisebureaux oder durch die Post zugesandt. (Siehe Inserat.)



Chapellerie
Chemiserie

Zuebügg Söhne

2, Ecke Spitalgasse/Waisenhauspl.
Bern

Neue Mädchenschule Bern

Gegr. 1851 · Waisenhausplatz 29 · Tel. 279 81

Kindergarten: Bedingungen bei der Vorsteherin, Frl. Zäslin, einzuholen.

Elementarschule: 1. bis 4. Schuljahr. Für Knaben und Mädchen im 1. bis 3. Schuljahr zusammen mit dem Freien Gymnasium. Im 4. Schuljahr gesondert. Kleine Schulgelder. Nach Uebereinkunft auch kein Schulgeld. Anmeldungen jederzeit. Geburtsschein.

Primaroberschule: 5. bis 9. Schuljahr mit Französisch von Anfang an und Englisch in den zwei oberen Klassen. Für Mädchen, die aus irgend einem Grunde die Sekundarschule nicht besuchen konnten.

Sekundarschule: 5. bis 9. Schuljahr. Aufnahmeprüfung für die unterste Klasse wird im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Fortbildungsklasse: 10. Schuljahr für allgemeine Bildung und Vorbereitung auf allerlei Frauenberufe. Keine Aufnahmeprüfung. Anmeldung bis spätestens 30. März 1941.

Kindergärtnerinnen-Seminar: Aufnahme eines neuen Kurses im April 1942. Prospekte beim Direktor oder der Vorsteherin, Frl. Zäslin, erhältlich.

Lehrerinnen-Seminar: Beginn des neuen vierjährigen Kurses Mitte April 1941. Endtermin der Anmeldung 1. Februar 1941. Aufnahmeprüfung 3., 4., 5. März 1941. Prospekte beim Direktor.

Sprechstunde täglich 11.15 bis 12 Uhr, Samstags ausgenommen.
Der Direktor: Dr. C. Bäschlin.



Weihnachten 1940
25. Dezember
nachmittags und abends

Grosse Festkonzerte im

KURSAAL BERN

SOLIST: LASZLO CSABAY, Tenor



Radio ist zuverlässig
BERN · TELEFON 2.15.34



Die ganze Schweiz kennt

die enorme Einsparung an Heizkosten durch

SUPERHERMIT Abdichtungen

an Fenstern u. Türen gegen Zugluft, Regen und Schall.

SUPERHERMIT AG., BERN · Telefon 3 80 10